

Erfolgreicher Jahresauftakt der Leichtathleten des LSV Schmölln

Am ersten Wochenende des neuen Jahres testeten die Leichtathleten aus Thüringen und den umliegenden Bundesländern ihre Form in der Erfurter Leichtathletikhalle. Für alle war es spannend zu sehen, wer gut über die Feiertage gekommen ist. Auch für die Jugendlichen des LSV Schmölln bedeutete dieser Wettkampf eine Standortbestimmung nach den Feiertagen.

Mit Bestleistung von 1,85m und dem Sieg im Hochsprung hinterließ Philipp Schnabel einen sehr starken Eindruck in der Altersklasse U18. Auch im Dreisprung zeigte er weitere Fortschritte. In ihrem ersten wichtigen Wettkampf zeigte Mareike Klette in der Altersklasse 12 im Kugelstoßen eine ganz solide Leistung und war die einzige Starterin, die die 8 Meter übertraf. Weiterhin siegte Maxi Reber in der AK 15 ebenfalls im Kugelstoßen mit starken 11,44m. Erstmals in die Siegerliste trug sich Mikela Seidel in der gleichen Altersklasse ein. Sie bestätigte ihr gewachsenes Leistungsvermögen über die 800m-Strecke und blieb nur knapp über ihrer Bestzeit. Im selben Lauf belegte Svenja Hammerschmidt Platz 3. Eine Altersklasse tiefer erkämpfte sich Celine von Cederstolpe ebenfalls Platz 3 über diese schwere Strecke. Einen ganz starken Eindruck hinterließ an diesem Tag Helena Keuche in der Altersklasse 15. Sie siegte über 60m in neuer persönlicher Bestzeit von 8,23s, errang mit 4,95m im Weitsprung Platz 2 und konnte sich über 60m Hürden auf sehr gute 9.73s steigern und damit Platz 3 belegen. Luisa Schnabel belegte in der selben Altersklasse im Dreisprung Platz 2, wird aber mit ihrer erreichten Weite nicht zufrieden sein. Mit Platz 4 im Weitsprung und Platz 5 über die Hürden wird sie sich sicher einiges mehr vorgenommen haben. Nach einem katastrophalen Start im Vorlauf über 60 Meter, machte es Paula Barthel im Endlauf besser und lief auf Platz 3. Hoch erfreut beendete Line Baumkötter in der Altersklasse 14 den Weitsprung. Mit 4,66m konnte sie ihre Bestleistung steigern und belegte damit Platz 4. Schwer hatten es Leonie Träger und Hanna Junghanns in ihrem ersten Wettkampf in der Altersklasse U18. Als Jüngste mussten sie sich an andere Abstände gewöhnen. Trotzdem schlugen sie sich beachtlich. So liefen sie über 60m Hürden auf die Plätze 6 und 9 und über 200 Meter auf die Plätze 5 und 12. Außerdem konnte Hanna im Weitsprung ihr Leistungsvermögen abrufen und den Endkampf erreichen.

Auf Grund dieser Ergebnisse haben sich folgende Sportler bereits für die Mitteldeutschen Meisterschaften qualifiziert: Philipp Schnabel, Maxi Reber, Mikela Seidel, Helena Keuche, Paula Barthel und Luisa Schnabel.

Steffen Rook